

ALLEINERZIEHEND. ARMUT.
SEELISCHE ERKRANKUNG.

Buchlesung & Gespräch



mit **Olivier David:**

»Keine Aufstiegsgeschichte.
Warum Armut psychisch krank macht«

20. März 2024

Beginn: 16 Uhr

Ende: ca. 18 Uhr

Ort: Zentralbibliothek M. Twain
im Freizeitforum Marzahn
Marzahner Promenade 55 | 12679 Berlin

Eintritt frei
Kinderbetreuung vor Ort

Anlässlich des **Internationalen Tages der Alleinerziehenden** liest der **Autor Olivier David** aus seinem autobiografischen Buch.

David wächst in Hamburg als Sohn einer alleinerziehenden Mutter in Armut auf. Sein Vater zahlt keinen Unterhalt. Seine Mutter ist psychisch instabil und kann kaum arbeiten. Olivier gerät in eine Spirale aus Scham und Gewalt, bricht die Schule ab, trinkt täglich. Schließlich findet er Energie, um seine Ziele zu verfolgen. Gerade, als alles besser zu werden scheint, lähmen ihn Depression und Panikattacken, und er muss sich damit auseinandersetzen, woher diese kommen. Eindrücklich beschreibt er, wie Gewalt, Armut und psychische Erkrankung zusammenhängen – und wie sie von einer Generation in die nächste getragen werden können.

Eine **Kinderbetreuung** ist möglich. Wir bitten um **Anmeldung** unter Angabe des Alters des Kindes.
Kontakt: m.finnberg@frauenzentrum-marie.de oder
01 63 - 5 152 045.



Eine Veranstaltung der Koordinierungsstelle für Alleinerziehende Marzahn-Hellersdorf in Kooperation mit der Koordinierungsstelle für Demokratieentwicklung Marzahn-Hellersdorf und der Zentralbibliothek »Mark Twain«.



Das Projekt »Anlauf- und Koordinierungsstelle Alleinerziehende Marzahn-Hellersdorf« wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, Abt. Frauen und Gleichstellung.

